



Sebastian Haas

Die Preußischen Jahrbücher zwischen Neuer Ära und Reichsgründung (1858–1871)

Programm und Inhalt, Autoren und Wirkung einer Zeitschrift im deutschen Liberalismus

Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Band 47

535 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-14990-2> € 99,90

E-Book: <978-3-428-54990-0> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-84990-1> € 119,90

Medienkampagnen, verzweifelte Redakteure und eine teils über Generationen falsch interpretierte Berichterstattung – das hat es auch vor 150 Jahren schon gegeben. Die vorliegende Studie weist nach, dass sich die als altliberale Parteizeitschrift gegründeten Preußischen Jahrbücher schnell als eigenständige Publikation des national-liberalen Bildungsbürgertums etabliert haben. Sie waren regierungskritisch, kleindeutsch und dabei nie an eine bestimmte Parteirichtung gebunden. Ihre Eigenständigkeit haben sich die sogenannten »Blauen Blätter« unter der Führung ihrer Herausgeber Rudolf Haym, Heinrich von Treitschke und Wilhelm Wehrenpfennig bis in die Reichsgründungszeit bewahrt. Denn obwohl die Autoren der Preußischen Jahrbücher die außenpolitischen Erfolge der Regierung Bismarck teils frenetisch begrüßten, verstanden sie die Annexionspolitik auf dem Weg zur gesamtdeutschen Einheit immer als Teil einer Verfassungsbewegung zum Erhalt der Rechts- und Staatsordnung.

Inhalt

A. Forschungsstand und Fragestellung

Liberaler Politik der Reichsgründungszeit — Die Rolle der Medien allgemein und der Preußischen Jahrbücher im Besonderen — Zu Fragestellung und Methode — Zum Aufbau der Studie

B. Der Hintergrund der Preußischen Jahrbücher

Grundzüge der preußischen Politik und die Entwicklung des politischen Liberalismus in der Reaktionszeit — Die Politische Zeitschrift — Der geistige Hintergrund der Preußischen Jahrbücher — Rudolf Haym — Gründung, Organisation und Programm der Preußischen Jahrbücher — Rudolf Hayms Mitarbeiter und seine Redaktionsführung — Die Lage der Preußischen Jahrbücher in den Anfangsjahren

C. Die Preußischen Jahrbücher in der Herausgeberschaft Rudolf Hayms: vor und in der Neuen Ära (1858–1862)

Die Preußischen Jahrbücher in der Reaktionszeit — Der Beginn der Neuen Ära in Preußen — Die Preußischen Jahrbücher, der Italienische Krieg und die Stagnation in der preußischen Außen- und Bundespolitik — Preußische Innenpolitik im Banne der Heeresreform — Bundes- und Außenpolitik im Zeichen der innenpolitischen Krise — Das Ende der Neuen Ära und das Ministerium Hohenlohe-von der Heydt



D. Die Preußischen Jahrbücher in konfliktreichen Zeiten (1862 bis 1866)

Die Preußischen Jahrbücher während des Verfassungskonflikts in Preußen — Kriegsjahre: Die Preußischen Jahrbücher und die Bundes- und Außenpolitik des Ministeriums Bismarck (1862–1866)

E. Die Preußischen Jahrbücher im Umbruch

Rudolf Hayms Suche nach Unterstützung und der Wechsel zu Wilhelm Wehrenpfennig — Die Jahrbücher am finanziellen Abgrund und ihr Aufschwung — Die Doppelspitze Wehrenpfennig-Treitschke — Neue Mitarbeiter, neue Themen und alte Probleme

F. Unter neuen Vorzeichen: Preußen und Preußische Jahrbücher im Aufbruch

Die Konsolidierung des Norddeutschen Bundes (1867–1870) — Die Preußischen Jahrbücher, der Krieg gegen Frankreich und die Gründung des Deutschen Reiches (1867–1870/71)

G. Epilog: Politik und Preußische Jahrbücher im ersten Jahr des Deutschen Reiches

Das politische Geschehen — Die Preußischen Jahrbücher und das erste Jahr des Deutschen Reiches

H. Fazit und Ausblick

Artikelverzeichnis der Preußischen Jahrbücher von 1858 bis 1871

Quellen- und Literaturverzeichnis

Ungedruckte Quellen — Selbstzeugnisse und zeitgenössische Schriften — Sekundärliteratur

Personen- und Sachverzeichnis